

- Brennpunkt Arbeitsrecht:

Personalleitertage 2005

Bereiten Sie sich heute auf die arbeitsrechtlichen Probleme von morgen vor.

- Die häufigsten Fehler bei Kündigung und Kündigungsschutzverfahren
- Konsequenter Umgang mit Low-Performern
- Gestaltung der Betriebsratsanhörung – Vorsicht Falle!
- Haftungsfallen für den Arbeitgeber in Nachweis- und Umwandlungsgesetz
- Wie finde ich die richtigen Berater? Einsatz und Auswahl von Headhuntern und Rechtsanwälten



Vorsitz und Moderation

RA Dr. Michael Kliemt,
Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Medienpartner der Personalleitertage:

PERSONAL

Zeitschrift für Human Resource Management



Der Treffpunkt für Personalleiter und ihre Mitarbeiter!

Informieren Sie sich über die für Sie und Ihre tägliche Arbeit wichtigen arbeitsrechtlichen Entwicklungen und Trends!

Um die Kosten für die arbeitsrechtliche Beratung nicht unnötig in die Höhe zu treiben, ist der Personalleiter gezwungen, das Tagesgeschäft ohne fachanwaltliche Begleitung zu bewältigen. Dies birgt Gefahren, denn auch unter Juristen gilt Arbeitsrecht als eine schwierige Materie. Die einzelnen Vorschriften sind in diversen Gesetzen verstreut und unterliegen zahlreichen Änderungen und Reformen. Erschwerend hinzu kommen auch Überschneidungen zum Tarif-, Sozial- und Steuerrecht. Überall lauern Fallen, die Rechtsprechung der einzelnen Instanzgerichte ist unübersichtlich und widerspricht sich teilweise. Gesetze werden scheinbar ständig und willkürlich geändert, die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats sind umfassend und müssen unbedingt beachtet werden, wenn man auf der rechtssicheren Seite stehen möchte.

Um Ihnen zu helfen, die täglichen arbeitsrechtlichen Fallen zu umgehen, hat EUROFORUM die Personalleitertage entwickelt. Hier werden die Themen angesprochen, die in Ihrer täglichen Praxis tatsächlich relevant sind:

- Kündigung ohne Formfehler – die 20 häufigsten Fehler bei Kündigung und Kündigungsschutzverfahren
- Trennungskultur im Unternehmen:
Professioneller Umgang mit der Trennungssituation
- Abwehr des Teilzeitanpruchs – was ist zu beachten?
- Konsequente Trennung von Low-Performern
- Gestaltung der Betriebsratsanhörung – Vorsicht Falle!
- Haftungsfallen für den Arbeitgeber in Nachweis- und Umwandlungsgesetz
- Gestaltung und erfolgreicher Einsatz von Zielvereinbarungen und anderen Vergütungssystemen
- Personalkostensenkung durch Tarifwechsel?

IHR NUTZEN:

EUROFORUM hat für Sie die Themen zusammengestellt, die für Ihre tägliche Praxis relevant sind. Ein hochrangiges Referententeam bereitet die Probleme auch für Nichtjuristen verständlich auf und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen einzubringen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen aufzufrischen und zu lernen, wie Sie die täglichen arbeitsrechtlichen Fallen rechtssicher umgehen können.

DAS PROGRAMM: DIENSTAG, 25.1.2005

8.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.50–9.00

Empfang durch EUROFORUM und den Vorsitzenden Dr. Michael Kliemt

9.00–10.00

Kündigung ohne Formfehler – Die häufigsten Fehler bei Kündigung und Kündigungsschutzverfahren

- Formelle Fehler
 - Beweisprobleme beim Zugang des Kündigungsschreibens
 - Fehlerhafte/fehlende Vollmacht
 - Fehler bei der Betriebsratsanhörung
- Materielle Fehler, z. B.
 - Fehlen einer vorherigen Abmahnung
 - Nichteinhaltung der 2-Wochen-Frist des § 626 Abs. 2 BGB
 - Weiterbeschäftigung nach fristloser Kündigung
- Prozessuale Fehler, z. B.
 - Unzureichende Darlegung einer unternehmerischen Entscheidung
 - Fehlender Vortrag bei krankheitsbedingter Kündigung
 - Verspäteter Auflösungsantrag
- Taktische Fehler, z. B.
 - Abfindungsangebot nach § 1a KSchG?
 - Verspätete Reaktion auf AU-Bescheinigungen
 - Ungenutzte Verhandlungschancen

Dr. Barbara Reinhard, Richterin, Arbeitsgericht Düsseldorf
„Professionelles Kündigungsmanagement ist Teil erfolgreichen Personalmanagements.“

10.00–11.00

Konsequente Trennung von Low-Performern

- Mitarbeitergespräch und Abmahnung
 - Kündigung leistungsschwacher Arbeitnehmer
 - Besonderheiten bei Krankheit oder Alter
 - Leistungsschwäche als Kriterium der Sozialauswahl
 - Beteiligungsrecht des Betriebsrats
- Dr. Björn Gaul**, Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für ArbR, Privatdozent und Lehrbeauftragter an der Universität Köln, Norton Rose Vieregge, Köln
„Eine Trennung von leistungsschwachen Arbeitnehmern ist keineswegs ausgeschlossen, sie muss aber vorbereitet und darf nicht durch widersprüchliches Verhalten auf Arbeitgeberseite untergraben werden.“

Pause mit Kaffee und Tee [11.00-11.30]

FÜR WEN IST DIESE TAGUNG WICHTIG?

Diese Konferenz wurde konzipiert für Personalleiter und ihre wichtigsten Mitarbeiter, unabhängig von der Größe des Unternehmens und der Branche. Arbeitsrechtliche Kenntnisse sind für den Besuch der Tagung von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung. Vielmehr wurde bei der Konzeption darauf geachtet, dass auch Nichtjuristen sich in diese für die Personalarbeit so wichtige Materie einarbeiten können.



11.30–12.30

Trennungskultur im Unternehmen: Professioneller Umgang mit der Trennungssituation durch den Personalleiter und sein Team

- Trennungsprozesse als Spiegel der Unternehmenskultur
- Der Trennungsprozess als Projekt – kritische Größen, wichtige Erfolgsfaktoren
- Trennungskultur als Kostenbremse
- Das professionelle Kündigungsgespräch
- Täter, Opfer oder Retter – Damit die Personalabteilung nicht „unter die Räder gerät“
- Reaktionstypologien der Betroffenen – Wie die Personalabteilung proaktiv unterstützen kann
- Die „Verbleibenden“ – Wie mit dieser schnell übersehenen Gruppe umgegangen werden kann
- Wo hört der Trennungsprozess auf? New- und Outplacement als Teil der Trennungskultur

Dipl.-Psych. Thomas Lehment, Geschäftsführer,
hr-horizonte GmbH, Hamburg

„Mit professionellem Trennungsmanagement lässt sich der Ruf des Unternehmens wahren - und dem Betroffenen helfen.“

12.30–12.45

Diskussionsforum

Gemeinsames Mittagessen [12.45–14.00]

14.00–15.00

Personalkostensenkung durch Tarifwechsel

- Fallbeispiel aus der Praxis
- Beendigung der Tarifbindung
- Wechsel der Tarifzuständigkeit
- Hindernisse der Tarifflicht bei Verbandsaustritt
- Erprobtes Outsourcingmodell: Tarifablösung durch Tarifwechsel
- Personalkostensenkung durch konzentrische Personalserviceagentur
- Checkliste, Ablaufplan, strategische Erwägungen

Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

„Wer die Möglichkeiten der Personalkostensenkung nicht nutzt, hat einen erheblichen Wettbewerbsnachteil.“

15.00–16.00

Abwehr des Teilzeitanpruchs – was ist zu beachten?

- Voraussetzungen des Teilzeitanpruchs
- Die Bedeutung von Fristen und Verfahrensvorschriften

- Festlegung der Dauer und Lage der Arbeitszeit
- Was sind entgegenstehende betriebliche Gründe?

- Grundsätze der Rechtsprechung
- Regelung in Tarifverträgen

Priv.-Doz. Dr. Georg Annuß, Rechtsanwalt,
Freshfields Bruckhaus Deringer, München

„Die erfolgreiche Abwehr eines Teilzeitverlangens ist schwieriger als manche glauben. Einzuhalten sind nicht nur einige formale Anforderungen, sondern ausschlaggebend ist insbesondere, wie der Arbeitgeber die Ablehnung begründet.“

Pause mit Kaffee und Tee [16.00–16.30]

16.30–17.30

Hinweis- und Informationspflichten für den Arbeitgeber – Schadensersatz und Konfliktsituationen vermeiden

- Hinweispflichten gegenüber Arbeitnehmern
 - Gemäß Nachweisgesetz
 - Bei Betriebsübergang
 - Beim Abschluss von Aufhebungsverträgen
- Informationspflichten gegenüber dem Betriebsrat
 - Nach dem Umwandlungsgesetz
 - Zur Bildung eines Europäischen Betriebsrats
 - Allgemeine Informationspflicht gemäß Betriebsverfassungsgesetz
 - Bei Betriebsänderungen
- Auskunftspflichten gegenüber Dritten
 - Anzeigepflicht bei Massenentlassungen gegenüber der Agentur für Arbeit
 - Anfragen neuer Arbeitgeber beim alten Arbeitgeber
 - Hinweis- und Informationspflichten für den Arbeitgeber – Schadensersatz und Konfliktsituationen vermeiden

Dr. Markus Bohnau, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

17.30–17.45

Abschlussdiskussion

Gemeinsame Abendveranstaltung (ab 19.00)

Lassen Sie sich überraschen! Am Ende des ersten Veranstaltungstages laden wir Sie herzlich zu einer Abendveranstaltung in angenehmer Atmosphäre ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem informellen Austausch mit Kollegen und Referenten.



MITTWOCH, 26. JANUAR 2005

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–10.00

Das Arbeitszeugnis als Beurteilungsinstrument

- Das Arbeitszeugnis im Wandel der Zeit
- Zentrale Zeugnisabschnitte und ihre Aussagefähigkeit
- Geheimcode – alt bekannt und immer noch wirksam
- Kernkompetenzen im Fokus
- Arbeitszeugnis vs. persönliche Referenz

Dr. Thorsten Knobbe, Managing Partner, LeadersPoint.de, Kaarst
„Je mehr Bewerber auf eine Stelle, desto tendenziell wichtiger das Arbeitszeugnis als ein Gradmesser.“

10.00–11.00

Mitbestimmung des Betriebsrats – häufige Fehler und ihre Vermeidung

- Die richtige Stellenausschreibung
- Probleme bei Einstellung und Versetzung
- Fallen bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen
- Die Angst vor der Einigungsstelle
- Die richtige Kündigungsanhörung

Dr. Thomas Kania, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Schlütter Debatin & Bornheim, Köln

Pause mit Kaffee und Tee [11.00–11.30]

11.30–12.30

Zielvereinbarungssysteme und andere variable Vergütungen

- Aktueller Stand
 - Verbreitung, Höhe, Ausgestaltung (variabler Vergütungen)
 - Krise der Zielvereinbarungen?
- Entwicklungstrends
 - Ausweitung auf Tarifmitarbeiter
 - Renaissance von Beurteilungsverfahren
 - Erfolgs- vor Leistungsorientierung
- Gestaltungsempfehlungen
 - Integration ins Führungs- und Steuerungssystem
 - Systemakzeptanz als Erfolgsfaktor
 - Als lernende Systeme begreifen

Dr. Heinz Evers, Geschäftsführer,
Kienbaum Management Consultants, Gummersbach
„Vergütung entwickelt sich zunehmend zum Umsetzungshebel für Unternehmenszielsetzungen und -strategien. Dies gilt für alle Mitarbeitergruppen.“

12.30–12.45

Diskussionsforum

Gemeinsames Mittagessen [12.45–14.00]

14.00–15.00

Wie finde ich den „richtigen“ Arbeitsrechtler? Beauty-Contest für Arbeitgeberanwälte

- Ausgangslage
- Zielsetzung
- Kriterien der Zusammenarbeit
- Checkliste vor der Beauftragung
- Beispiele der Auswahl
- Beauty Contest
- Fazit

Dr. Martin Wagener, Leiter der Rechstabteilung, Audi AG, Ingolstadt
„Der richtige Arbeitgeberanwalt ist derjenige, der ihr uneingeschränktes Vertrauen genießt.“

15.00–16.00

Auswahl der richtigen Executive Search Beratung

- Planung
 - Festlegung der Anforderungskriterien
- Mapping
 - Identifikation relevanter Beratungsunternehmen
- Auswahlprozess
 - Abgleich der Unternehmen mit den Anforderungskriterien
- Konditionen
 - Honorare, Erfolgshonorare, Spesen
 - Was sind Standards?
- Expertentipps
 - Was Sie eigentlich noch über Executive Search Unternehmen wissen sollten

Toni Anders, Senior Partner, Heidrick & Struggles
Unternehmensberatung GmbH & Co. KG, München

Ende der Personalleitertage 2005 [16.00]

Weitere Informationen und Online-Anmeldung
im Internet unter: www.euroforum.com

Medienpartner der Personalleitertage:

PERSONAL
Zeitschrift für Human Resource Management

Die in der Verlagsgruppe Handelsblatt erscheinende Fachzeitschrift „PERSONAL“ bietet Personalführungskräften praxisgerechte Antworten auf alle strategisch wichtigen Fragen des Human Resource Management. Monatlich aktuelle praxisnahe und fundierte Beiträge in kompakter Form. Weitere Informationen: www.PERSONAL-im-Web.de



INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

RAin Katharina Nitsch (Senior-Konferenz-Managerin)

Petra Rebbelmund (Senior-Konferenz-Assistentin)

E-Mail: petra.rebbelmund@euroforum.com

Telefon: 02 11 / 96 86 – 35 23

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen unserer Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.

Christine Max (Senior-Sales-Managerin)

Telefon: 069 / 66 16 57 40

Fax: 069 / 66 16 57 41

E-Mail: christine.max@euroforum.com

WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der T&F Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

▶ Vorankündigung

EUROFORUM-SEMINAR.

Das Internet am Arbeitsplatz

24. und 25. Februar 2005, Düsseldorf

8. und 9. März 2005, München

Weitere Informationen:

02 11 / 96 86 – 35 23 [Petra Rebbelmund]

DIE REFERENTEN

Toni Anders ist Senior Partner bei Heidrick & Struggles Unternehmensberatung GmbH & Co. KG, wo er von München aus Deutsche und internationale Kunden betreut. Zuvor leitete er die Geschäfte der Schweizer Uhrenmarke EBEL GmbH in Deutschland und Österreich. Nach 5 Jahren in zwei Geschäftsführerpositionen wurde Herr Anders zum Verantwortlichen Deutschland, Österreich, Schweiz und Nord- und Osteuropa ernannt. Durch die Entwicklung der Marke EBEL folgte kurz darauf die Berufung in den Vorstand von EBEL CH mit Weltmarktverantwortung.

Priv.-Doz. Dr. Georg Annuß leitet das arbeitsrechtliche Dezernat im Münchner Büro von Freshfields Bruckhaus Deringer. Er verfügt über langjährige praktische Erfahrung auf allen Gebieten des Arbeitsrechts und ist durch zahlreiche Publikationen ausgewiesen. Er ist ein besonderer Kenner des Teilzeit- und Befristungsgesetzes, zu dem er gemeinsam mit Herrn Prof. Thüsing einen Standardkommentar herausgibt.

Dr. Markus Bohnau, Fachanwalt für Arbeitsrecht, wechselte zum 1. Februar 2004 in das Düsseldorfer Büro von Kliemt & Vollstädt, eine der führenden, auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzleien in Deutschland. Zuvor leitete er das seit Anfang 1999 von ihm aufgebaute arbeitsrechtliche Dezernat am Düsseldorfer Standort einer internationalen Großkanzlei. Sein Tätigkeitsfeld umfasst die Beratung und Prozessvertretung von Unternehmen in allen Fragen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts. Seit 2001 ist Dr. Bohnau außerdem Lehrbeauftragter für Arbeitsrecht der Universität Münster.

Dr. Heinz Evers ist geschäftsführender Gesellschafter der Kienbaum Management Consultants GmbH in Gummersbach. Seit 1974 leitet er die Kienbaum Vergütungsberatung. Neben der Veröffentlichung der jährlichen Vergütungsstudien liegen Schwerpunkte seiner Tätigkeit in der Entwicklung und Einführung variabler Vergütungssysteme für Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen.

Dr. Björn Gaul ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und Partner bei Norton Rose Vieregge, einer der international wirtschaftsberatenden Kanzleien. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit, die vom Kölner Büro aus erfolgt, ist die strategische Vorbereitung von Restrukturierungsmaßnahmen und die damit verbundene Durchführung von Verhandlungen mit Gewerkschaften und betrieblichen Arbeitnehmervertretern, Betriebs- und Personalräten über Tarifverträge, Überleitungsvereinbarungen, Interessenausgleich und Sozialplan.

Dr. Thomas Kania ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und Sozios der arbeits-, steuer- und gesellschaftsrechtlich spezialisierten Kanzlei Schlütter Debatin & Bornheim in Köln. Er berät Unternehmen und Führungskräfte deutschlandweit arbeitsrechtlich, insbesondere mit dem Ziel, durch präzise Folgenabschätzung gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden. Dr. Kania ist Autor zahlreicher Fachpublikationen, u.a. Mitautor des Erfurter Kommentars zum Arbeitsrecht.

Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der renommierten auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei Kliemt & Vollstädt. Vom Düsseldorfer Standort aus betreut er bundesweit Unternehmen in allen Fragen des Arbeits- und Dienstvertragesrechts. Zu seinen Spezialgebieten gehören das Tarifrecht (z.B. Tarifwechsel, Haus-TV), Outsourcing (§ 613a BGB), die Führung von Einigungsstellen- und Sozialplanverhandlungen, die Gestaltung von Entsendungs- und Organverträgen sowie Rechtsfragen der betrieblichen Internetnutzung. Dr. Kliemt ist Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Publikationen und Lehrbeauftragter der Universität des Saarlandes.

Dr. Thorsten Knobbe begleitet und coacht mit seinen Partnern Fach- und Führungskräfte aller Hierarchieebenen bei beruflicher Weiterentwicklung oder Neuorientierung. Zum Kundenkreis zählen neben Großkonzernen auch viele kleine und mittelständische Unternehmen.

Thomas Lehment ist Geschäftsführer und Mitinhaber der hr-horizonte GmbH, einer Beratung für professionelle Human Resource Lösungen. Zuvor war er zunächst Bereichsleiter und Partner bei der Kienbaum Management Consultants GmbH in Gummersbach, danach Mitglied der Geschäftsleitung bei dem international tätigen Personaldienstleister Harvey Nash, wo er den Bereich Human Resources Consulting aufbaute.

Dr. Barbara Reinhard ist seit Anfang 1998 Arbeitsrichterin und war an verschiedenen Gerichten der Bezirke des LAG Hamm und Düsseldorf Kammervorsitzende. Zur Zeit ist sie am Arbeitsgericht Düsseldorf tätig. Sie leitet regelmäßig Einigungsstellen im öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Bereich. Als Richterin ist sie mit den vielfältigen Problemen des Kündigungsrechts, sowohl auf individualrechtlicher, als auch kollektivrechtlicher Ebene bestens vertraut.

Dr. Martin Wagener ist seit 01.01.2000 Chef-Syndikus der AUDI AG. Im Zentralen Rechtsservice der AUDI AG arbeiten derzeit 17 Rechtsanwälte/innen mit den Schwerpunkten Verbraucherrecht, Gesellschaftsrecht, gewerblicher Rechtsschutz und allgemeines Vertragsrecht. Insbesondere auf den Gebieten des Verbraucherschutzes und im Gesellschaftsrecht arbeitet der Zentrale Rechtsservice mit verschiedenen Anwaltskanzleien zusammen.



Personalleitertage 2005

25. und 26. Januar 2005, Dorint Sofitel Schweizerhof Berlin

[Kenn-Nummer]

FAX-ANTWORT AN: 02 11 / 96 86 – 40 40

- Ja, ich/wir nehme(n) teil** an der Jahrestagung „Personalleitertage 2005“ am 25. und 26. Januar 2005 zum Preis von € 1.699,- zzgl. 16 % MwSt. p. P. [P16901M012]
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. 16 % MwSt.
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11 / 96 86 – 33 33.]

ANMELDUNG UND INFORMATION

per Fax: +49 (0)211 / 96 86 – 40 40

telefonisch: +49 (0)211 / 96 86 – 35 23
[Petra Rebbelmund]

Zentrale: +49 (0)211 / 96 86 – 30 00

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com

im Internet: www.euroforum.de/p16901

schriftlich: **EUROFORUM Deutschland GmbH**
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

TAGUNGSHOTEL

Dorint Sofitel Schweizerhof Berlin
Budapester Straße 25, 10787 Berlin
Tel.: 0 30 / 26 96 – 0

Name 1:
Position:
Abteilung:
E-Mail:

Name 2:
Position:
Abteilung:
E-Mail:

Firma:	
Ansprechpartner im Sekretariat:	
Anschrift:	
Telefon:	Fax:

Rechnung an (Name):
Abteilung:
Anschrift:

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.699,- zzgl. 16% MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Das Dorint Sofitel Schweizerhof Berlin lädt Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der T&F Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11 / 96 86 – 33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

Datum:

Unterschrift:

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst *oder* Name: Position:

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21–50 51–100 101–250 251–500 501–1000 1001–5000 über 5000